

## Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft (Haupt- und Nebenfach)

Vom 18. März 2014

Aufgrund des § 7 Absatz 2 Nr. 2 und des § 86 Absatz 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S.157), haben der Fachbereichsrat des Fachbereichs II der Universität Trier und der Fachbereichsrat des Fachbereichs IV am 10. Juli 2013 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft (Haupt- und Nebenfach) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat der Präsident der Universität Trier mit Schreiben vom 26. Februar 2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### Artikel 1

Die Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft (Haupt- und Nebenfach) vom 09. Dezember 2009 (Verköndungsblatt der Universität Trier, Nr. 5 vom 11. Januar 2010, S. 5–8), wird wie folgt geändert:

1. An allen Stellen wird die in Klammer stehende Bezeichnung „Haupt- und Nebenfach“ ersetzt durch „1-Fach(Kern-,Haupt- und Nebenfach).“
2. § 1 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:  
„Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung im Kernfach oder Hauptfach verleiht der Fachbereich II den akademischen Grad eines „Bachelor of Arts (B.A.)“.“
3. § 3 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:  
„Der Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft wird als 1-Fach(Kern-), Haupt- und Nebenfach angeboten.“
4. § 4 Abs. 1 Satz 1 Spiegelstriche erhalten folgende neue Fassung:  
„– im Kernfach 70–74 Semesterwochenstunden  
– im Hauptfach 44 Semesterwochenstunden  
– im Nebenfach 22 Semesterwochenstunden.“
4. In § 4 Abs. 3 Satz 1 werden folgende Wörter gestrichen:  
„6-wöchiges“.
5. § 4 Abs. 3 wird um folgenden Satz 3 ergänzt:  
„Die Dauer des Praktikums beträgt:  
– im Kernfach 8 Wochen, aufteilbar in Segmente von mindestens 4 Wochen,  
– in Haupt- und Nebenfach 6 Wochen.“
6. § 6 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:  
„Die Art der Bildung der Note für die Modulprüfung der einzelnen Module ist im Anhang geregelt. Der Stellenwert der Note in der Endnote entspricht dem Anteil der Leistungspunkte gemäß Modulplan an der für den Bachelorabschluss insgesamt zu erwerbenden Zahl der Leistungspunkte der für die Endnote relevanten Module sowie der Bachelorarbeit. Die bei der Bildung der Gesamtnote außer Betracht gelassenen Module im Umfang von bis zu 30 Leistungspunkten sind im Anhang aufgeführt.“
7. In § 11 wird folgendes Wort ersetzt:  
„Hauptfach“ durch „1-Fach(Kern-) und Hauptfach“.

8. Der Anhang wird um folgenden neuen Anhang B. Modularisierter Studienverlauf (Kernfach) ergänzt:

### B. Modularisierter Studienverlauf (Kernfach)

#### 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtvolumen (in SWS) teilzunehmen (§ 4 Abs. 1):

Gesamtvolumen: 70–74 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 66 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4–8 SWS

#### 2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

##### 2.1 Pflichtmodule

Modulname	Regelsemester	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Modulprüfung (Art und Dauer) Ggf. Prüfungsrelevante Studienleistungen
Modul 100: Grundlagen der Medienwissenschaft I (Theorie und Methoden)	1	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 101: Grundlagen der Medienwissenschaft II (Medienstrukturen)	1	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 102: Grundlagen der Medienwissenschaft III (Medienentwicklung und Mediengeschichte)	2	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 103: Medienwissenschaftliche Schlüsselqualifikationen	1–2	4	10	keine	Schriftliche Ausarbeitung
Modul 104: Grundzüge der Soziologie I	1	4	5	keine	Klausur (60 Minuten)
Modul 105: Grundzüge der Soziologie II	2	4	5	keine	Klausur (60 Minuten)
Modul 106: Empirische Medienforschung	2	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 107: Medien und Gesellschaft	3/4	4	10	keine	Hausarbeit
Modul 108: Medienanalyse	3/4	6	15	keine	3 Teilprüfungen, jeweils schriftliche Ausarbeitung (Notenanteil je 1/3 bzw. 5 LP)
Modul 109: Medienrezeption	3/4	4	10	keine	Hausarbeit
Modul 110: Journalismus und Öffentliche Kommunikation	3/4	4	10	keine	Hausarbeit
Modul 111: Medienpraxis	2–5	6	20	keine	3 Teilprüfungen (medienpraktische Werkstücke): a) Journalistisches Schreiben (Notenanteil 50%) b) Medienpraxis I (Notenanteil 25%) c) Medienpraxis II (Notenanteil 25%) zusätzlich: Praktikumsbericht (12 LP, nicht benotet)
Modul 112: Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung: Forschungs- und Medienprojekt (Projektseminare)	5	6	10	keine	Hausarbeit
Modul 113: Medien aus interdisziplinärer Perspektive	2–6	6	15	keine	Schriftliche Ausarbeitung (nicht endnotenrelevant)
Modul 114: Forschungskolloquium zur Bachelorarbeit	6	2	8	keine	Schriftliche Ausarbeitung
Modul 115: Bachelorarbeit	6	–	12	keine	Bachelorarbeit

## 2.2. Wahlpflichtmodule

Wahl aus einem der nachfolgend genannten Module.

Modulname	Regel- semes- ter	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Modulprüfung (Art und Dauer) <i>Ggf. Prüfungsrelevante Studienleistungen</i>
Modul 116: Betriebswirtschafts- lehre	2-5	8	10	keine	2 Klausuren (60 Minuten) (Notenan- teil je 50%)
Modul 117: Wirtschaftsinforma- tik	2-5	4	10	keine	2 Klausuren (60 Minuten) (Notenan- teil je 50%)
Modul 118: Medien, Sprache, Kultur	2-5	4	10	keine	Schriftliche Ausarbeitung
Modul 119: Politikwissenschaft	2-5	6	10	keine	Klausur (90 Minuten)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen und ihren Prüfungen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Faches Medienwissenschaft.

## 3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte:

Keine.

## 4. Verpflichtendes Praktikum:

8-wöchiges Medienpraktikum (vgl. § 4 Abs. 3).

## 9. Anhang alt B neu C. Modularisierter Studienverlauf (Hauptfach) erhält folgende neue Fassung:

**C. Modularisierter Studienverlauf (Hauptfach)**

## 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 4 Abs. 1):

Gesamtumfang: 44 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 40 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS

## 2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

## 2.1 Pflichtmodule

<b>Modulname</b>	<b>Regel- semes- ter</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>Modulprüfung (Art und Dauer) Ggf. Prüfungsrelevante Studienleistungen</b>
Modul 200: Grundlagen der Medienwissenschaft I (Theorie und Methoden)	1	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 201: Grundlagen der Medienwissenschaft II (Medienstrukturen)	3	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 202: Grundlagen der Medienwissenschaft III (Medienentwicklung und Mediengeschichte)	2	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 203: Medienwissenschaftliche Schlüsselqualifikationen	1	4	10	keine	Schriftliche Ausarbeitung
Modul 206: Empirische Medienforschung	2	4	10	keine	Klausur (90 Minuten)
Modul 208: Medienanalyse und Medienrezeption	3–5	6	15	keine	2 Teilprüfungen, schriftliche Ausarbeitung, Analyse: a) Medienanalyse (Notenanteil 50%) b) Medienrezeption (Notenanteil 50%)
Modul 211: Medienpraxis	2–5	6	15	keine	3 Teilprüfungen (medienpraktische Werkstücke): a) Journalistisches Schreiben (Notenanteil 50%) b) Medienpraxis I (Notenanteil 25%) c) Medienpraxis II (Notenanteil 25%) zusätzlich: Praktikumsbericht (7 LP, nicht benotet)
Modul 212: Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung: Forschungs- und Medienprojekt (Projektseminare)	5	6	10	keine	Hausarbeit
Modul 214: Forschungskolloquium zur Bachelorarbeit	6	2	8	keine	Schriftliche Ausarbeitung
Modul 215: Bachelorarbeit	6	—	12	keine	Bachelorarbeit

2.2. Wahlpflichtmodule

Wahl aus einem der nachfolgend genannten Module.

Modulname	Regelsemester	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Modulprüfung (Art und Dauer) <i>Ggf. Prüfungsrelevante Studienleistungen</i>
Modul 207: Medien und Gesellschaft	3-5	4	10	keine	Hausarbeit
Modul 210: Journalismus und Öffentliche Kommunikation	3/5	4	10	keine	Hausarbeit
Modul 213: Medien aus interdisziplinärer Perspektive	3-5	4	10	keine	Schriftliche Ausarbeitung (nicht endnotenrelevant)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen und ihren Prüfungen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Faches Medienwissenschaft.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte:  
Keine.
4. Verpflichtendes Praktikum:  
6-wöchiges Medienpraktikum (vgl. § 4 Abs. 3).“

10. Anhang alt C neu D. Modularisierter Studienverlauf (Nebenfach) erhält folgende neue Fassung:

**D. Modularisierter Studienverlauf (Nebenfach)**

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 4 Abs. 1):

Gesamtumfang: 22 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 18 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Pflichtmodule

Modulname	Regelsemester	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Modulprüfung (Art und Dauer) <i>Ggf. Prüfungsrelevante Studienleistungen</i>
Modul 400: Grundlagen der Medienwissenschaft I (Theorie, Methoden, Strukturen)	1	4	10	keine	2 Klausuren (60 Minuten) (Notenananteil je 50%)
Modul 402: Grundlagen der Medienwissenschaft III (Medienentwicklung und Mediengeschichte)	2	4	10	keine	Klausur (60 Minuten)
Modul 407: Medien und Gesellschaft	3-6	4	10	keine	Hausarbeit
Modul 411: Medienpraxis	2-5	2	10	keine	medienpraktisches Werkstück; zusätzlich: Praktikumsbericht (8 LP, nicht benotet)
Modul 420: Wahlmodul Medienwissenschaft	3-6	4	10	keine	Hausarbeit

## 2.2. Wahlpflichtmodule

Es ist entweder Modul 413 oder die beiden Module 404/405 zu wählen.

Modulname	Regel- semes- ter	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Modulprüfung (Art und Dauer) <i>Ggf. Prüfungsrelevante Studienleistungen</i>
Modul 404: Grundzüge der So- ziologie I	3–6	2	5	keine	Klausur (60 Minuten)
Modul 405: Grundzüge der So- ziologie II	3–6	2	5	Keine	Klausur (60 Minuten)
Modul 413: Medien aus interdis- ziplinärer Perspektive	3–6	4	10	keine	Schriftliche Ausarbeitung

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen und ihren Prüfungen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Faches Medienwissenschaft.

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte:  
Keine.
4. Verpflichtendes Praktikum:  
6-wöchiges Medienpraktikum (vgl. § 4 Abs. 3).

**Artikel 2**

1. Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft (Haupt- und Nebenfach) findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2013/14 für den Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft (1-Fach(Kern-), Haupt- und Nebenfach) erstmalig an der Universität Trier eingeschrieben werden.
2. Studierende, die vor dem Wintersemester 2013/14 eingeschrieben worden sind, studieren nach der Bachelor-PO-alt. Auf Antrag können sie nach dieser Prüfungsordnung studieren. Dabei hat der Prüfungsausschuss im Einzelfall die bisher erworbenen Leistungen auf die nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen anzurechnen. Der Antrag auf Anwendung dieser Änderungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde. Ein Wechsel ist nicht möglich, wenn noch Wiederholungsprüfungen nach der Bachelor-PO-alt abzulegen sind.
3. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2013/14 eingeschrieben worden sind und nicht in diese Prüfungsordnung wechseln, können ihre Bachelorprüfung einschließlich der Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2017 nach der Bachelor-PO-alt ablegen.
4. Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation-Gesellschaft (Haupt- und Nebenfach) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier – Amtliche Bekanntmachungen in Kraft.

Trier, den 18. März 2014

Der Dekan des Fachbereichs II  
der Universität Trier  
Universitätsprofessor Dr. Ulrich Port

Der Dekan des Fachbereichs IV  
der Universität Trier  
Universitätsprofessor Dr. Martin Endreß